

zumtobel group

**Bericht
des Aufsichtsrats
der ZUMTOBEL AG
vom 26. Juni 2009 für das Geschäftsjahr 2008/2009**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben erfüllt. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der Zumbobel AG überwacht. Der Vorstand berichtete uns mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über wesentliche Vorgänge, die Lage der Gesellschaft und die allgemeine Geschäftsentwicklung. Weiters hat der Vorstand den Vorsitzenden des Aufsichtsrats laufend informiert. Zu einzelnen Tagesordnungspunkten wurden Experten geladen, die vertiefend Information erstattet haben. Aktuelle Einzelthemen und Entscheidungen wurden in Gesprächen zwischen den Vorsitzenden des Vorstands und des Aufsichtsrats erörtert. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, den nach Gesetz und Satzung obliegenden Verpflichtungen nachzukommen.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr fanden insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen statt. Bei allen Sitzungen waren sämtliche Aufsichtsratsmitglieder anwesend.

Folgende wesentliche Sachverhalte wurden behandelt:

Die weltweite Wirtschaftskrise hat es bedingt, dass wir uns mit dem Vorstand intensiv über Strategien und Maßnahmen zur Kostenreduktion und Kapazitätsanpassung beraten haben. Der Aufsichtsrat hat zur langfristig erfolgreichen Ausrichtung der Unternehmensgruppe schwierige Entscheidungen, die auch den Abbau von Mitarbeitern beinhaltet haben, mitgetragen und den Vorstand in seinen Anstrengungen zur Überwindung der Krise maßgeblich unterstützt. Weiters hat der Aufsichtsrat seine gesetzlichen Pflichten erfüllt und

regelmäßig Entscheidungen über die Genehmigung von wesentlichen Beschlüssen des Vorstandes getroffen.

Als Aufsichtsrat eines börsennotierten Unternehmens haben wir uns regelmäßig über die Einhaltung der rechtlichen Erfordernisse informiert, als auch über die Einschätzung und Meinungen der die Aktie betreuenden Analysten unterrichten lassen. Darauf aufbauend haben wir mit dem Vorstand die Kommunikationsstrategie gegenüber dem Kapitalmarkt abgestimmt. Das Resultat ist eine proaktive und umfassende Informationspolitik der ZUMTOBEL AG durch die Abteilung „Investor Relations“.

In der ersten Sitzung des Geschäftsjahres am 27. Juni 2008 haben wir den geprüften Jahresabschluss sowie den Lagebericht 2007/08, den Konzernabschluss 2007/08 und den Konzernlagebericht 2007/08 eingehend geprüft, zustimmend zur Kenntnis genommen und entsprechend den Empfehlungen des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats den Jahresabschluss 2007/08 festgestellt. Auch haben wir den Vorschlag für die Gewinnverteilung für das Geschäftsjahr 2007/08 zustimmend zur Kenntnis genommen und die Dividendenpolitik diskutiert.

Wir haben sowohl die laufende finanzielle Gebarung des Unternehmens überwacht als uns auch ausführlich über Fragen des laufenden Geschäfts berichten lassen. In dieser Sitzung wurde auch der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung verabschiedet und der Tätigkeitsbericht des Compliance Beauftragten gemäß Emittenten Compliance Verordnung (ECV) nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats zustimmend zur Kenntnis genommen. Wesentliche Beanstandungen waren weder bei Jahresabschluss und Lagebericht noch bei Konzernabschluss und Konzernlagebericht als auch Corporate Governance Bericht festzustellen.

Neben dem Entscheid über zustimmungspflichtige Geschäfte haben wir uns vom Vorstand insbesondere über die Kostensenkungsmaßnahmen und Anpassungen in den einzelnen Geschäftsbereichen berichten lassen. Weiters haben wir Diskussionen mit dem Vorstand über einen beschleunigten Budgetprozess und über die strategische Ausrichtung geführt.

In der Sitzung vom Oktober 2008 befasste sich der Aufsichtsrat eingangs mit seiner Neukonstituierung, welche durch die Hauptversammlung am 27. Juli 2008 beschlossene Satzungsänderung notwendig wurde. Herr Hero Brahms wurde nach seiner Wahl durch die Hauptversammlung zum 2. Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Zudem wurde Herr Hero Brahms in den Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten als auch in den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats gewählt. Inhaltlich haben wir uns vom Vorstand über

Geschäftsentwicklung zum 1. Quartal 2008/09, die Strategieentwicklung im LED-Bereich als auch über Anpassungen für das LIP Bonusprogramm infolge der krisenhaften Wirtschaftslage und über das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm MSP berichten lassen. Weiters wurde der Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats diskutiert. Insbesondere wurde mit dem Vorstand diskutiert, wie auf die sich abzeichnende weitere konjunkturelle Eintrübung der Lage angemessen zu reagieren ist und notwendige Einsparpotenziale erzielt werden könnten.

Im Januar 2009 beschäftigten wir uns ausführlich mit dem Halbjahresergebnis 2008/09 als auch mit der strategischen Planung für das Geschäftsjahr 2009/10 sowie der Folgejahre. Dabei wurde die Planung unter der Berücksichtigung der möglichen Effekte der Wirtschaftskrise analysiert und darauf aufbauend eine Szenarioanalyse entwickelt. Bei den zustimmungspflichtigen Geschäften wurde unter anderem der Bericht aus dem Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten als auch der Bericht zum aktuellen Status des Liegenschaftsverkaufes in Spennymoor zur Kenntnis genommen. Zudem wurde die geänderte Absicherungspolitik für Fremdwährungen genehmigt. Wir haben weiters die Satzung der ZUMTOBEL AG diskutiert und möchten der Hauptversammlung folgenden Änderungsvorschlag zur Kenntnis bringen:

- Satzungsänderung dahingehend, dass die Ersatzwahlen in den Aufsichtsrat auf die maximal zulässige Funktionsdauer erfolgen und nicht mehr auf die Laufzeit des Mandates des zu ersetzenden Mitglieds, sodass nicht alle Mandate zum selben Termin beendet werden.

In dieser Sitzung wurde auch eine Änderung der Geschäftsordnung des Vorstandes vorgenommen.

Die Arbeitsschwerpunkte der Sitzung vom April 2009 waren der Bericht über das 3. Quartal 2008/09 sowie die Vorschau auf das gesamte Geschäftsjahr 2008/09. Anschließend befasste sich der Aufsichtsrat intensiv mit den Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf das operative Geschäft und die strategische Mittelfristplanung. Insbesondere wurde ausführlich über die vom Vorstand vorgelegte Szenarioanalyse und die daraus abgeleiteten zusätzlichen Maßnahmen zur Ergebnisstabilisierung diskutiert und die notwendigen Beschlüsse gefasst. Ebenso wurde über Marktchancen und Rahmenbedingungen von zusätzlichen Geschäftsfeldern im LED-Geschäft diskutiert. Im Rahmen des Berichtes aus dem Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten wurde das LIP-Bonusprogramm für das Jahr 2009/10 beschlossen.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte zwei Ausschüsse gebildet. Die Zusammensetzung der Ausschüsse ist im Jahresfinanzbericht abgedruckt.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten behandelt die Beziehungen zwischen der Gesellschaft und den Mitgliedern des Vorstandes. Im Geschäftsjahr 2008/09 fanden drei Sitzungen des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten statt. Zudem haben sich die Mitglieder regelmäßig vor oder nach den offiziellen Sitzungen des Aufsichtsrats über aktuelle Entwicklungen ausgetauscht. Unter anderem wurden Themen der Organisationsentwicklung und Incentivierung leitender Angestellte, insbesondere auch über Aktien- und sonstige Bonusprogramme diskutiert. Zur Evaluierung dieser Themen hat der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten Gutachten von Experten eingeholt und Fremdvergleiche mit anderen Unternehmen angestellt. Nach Prüfung der Gutachten unter Beizug der Experten haben mehrere Telefonkonferenzen zur Abstimmung diverser Punkte zwischen den Mitgliedern des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten stattgefunden.

Der Prüfungsausschuss beschäftigt sich mit der Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts sowie mit dem Konzernabschluss und dem Konzernlagebericht. Zudem prüft er den Corporate Governance Bericht und berichtet, ob diese Prüfungen in ihrem abschließenden Ergebnis zu wesentlichen Beanstandungen Anlass gegeben haben. Weiters erstellt er einen Vorschlag für die Auswahl der Abschlussprüfer. Im Geschäftsjahr 2008/09 fanden 2 Sitzungen des Prüfungsausschusses statt, bei denen alle Mitglieder anwesend waren. Zusätzlich waren bei beiden Sitzungen weitere Aufsichtsratsmitglieder als Gäste anwesend. Andere wesentliche Themen waren der Zwischenbericht des Corporate Internal Audit, Berichte des Wirtschaftsprüfers und des Corporate Accountings zur Rechnungslegung und zum Abschlussprüfungsprozess, die Evaluierung des Risikomanagementsystems durch den Wirtschaftsprüfer sowie Optimierung der Arbeitsweise und der Ablaufprozesse. Auch wurden die Management Letter des Wirtschaftsprüfers, Änderungen der International Financial Reporting Standards und die Prüfungsschwerpunkte für den Jahresabschluss 2008/09 behandelt.

Jahresabschluss

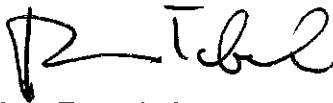
Der Jahresabschluss mit Lagebericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2008/09 sind von der von der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählten KPMG Austria GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Vertreter der KPMG Austria GmbH haben an der Bilanzsitzung des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats als auch des Aufsichtsrats teilgenommen und notwendige Erläuterungen gegeben. Da die Prüfung zu keinen wesentlichen Beanstandungen Anlass gegeben hat, haben wir uns - nach eingehender Prüfung des Jahresabschlusses mit Lagebericht, des Konzernabschlusses mit Konzernlagebericht sowie des Vorschlages des Vorstandes zur Gewinnverteilung - dem Ergebnis dieser Prüfung angeschlossen und uns mit dem Vorschlag zur Gewinnverteilung einverstanden erklärt. Auch die Prüfung des Corporate Governance Berichts hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen Anlass gegeben.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde von uns gebilligt, sodass er damit gemäß § 125 Abs. 2 Aktiengesetz als festgestellt gilt. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZUMTOBEL AG und deren verbundenen Unternehmen für ihren großen persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Für den Aufsichtsrat



DI Jürg Zumtobel

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dornbirn, am 26. Juni 2009